

[fol. 37r]⁸¹ Plaz von der Pfleg- oder Ambswisen, negst dem Pfleg-
 hauß über⁸² gelegen, so zur Holzlag gebraucht wirdt, 5 Preu.
 Vnnd dem Preugegenschreiber zur Ambsnuzung 32 Preu
 genedigist bewilligt vnd verraicht worden, welches inen
 sambtlich 42 Preu vnd inn Gelt 114 fl. 54 kr.
 treffen thuet. ⁸³Werden selbige von obiger
 Suma defalcirt, verbleibt Irer Curfürstlich Durchlaucht dar-
 über noch

844 fl. 26 kr.

Summa per se [844 fl. 26 kr.]

[fol. 37v]

Einnamb vmb verkhauffte Piervaß

Diß Jahrs seindt verkhaufft worden 142 Ganze
 Virtl Vaß, iedes vmb 1 Gulden, vnd 15 Halbe Vaß, ains
 per 40 kr., thuet zusammen an Gellt
 152 fl.

Summa per se [152 fl.]

[fol. 38r]⁸⁴

Einnamb vmb verkhaufft- en Prantwein

	<i>Den Emer zu 8 Gulden</i>	<i>Emer</i>	<i>Mass</i>
	den 15. biß 24. Mai	—	—
	vom 24. May biß 7. Juny	4	—
	vom 7. biß 21. Juny	3	—
	vom 21. Juny biß 5. July	2	—
	vom 5. biß 19. July	2	—
	vom 19. July biß 2. Augustj	3	—
	vom 2. biß 16. Augustj	4	—
	vom 16. biß 30. Augustj	4	30
	vom 30. August biß 13. 7ber	6	30
	vom 13. biß 27. 7ber	8	—
	vom 27. 7ber biß 11. 8ber	8	—

Huius Emer 45 —

⁸¹ An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 6, Anm. 6.

⁸² Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

⁸³ Der Platz wurde absichtlich freigelassen.

⁸⁴ An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 6, Anm. 6.